Martin Bader

Beitrag von "Vortex Surfer" vom 23. Juli 2010, 14:20

Zitat von Doris aus der Noris

danke weize, genau so schauts aus.

Minus 40 Prozent! So kürzt Hertha den Versagern das Gehalt bei Abstieg



Alles anzeigen

Ist in neueren Artikeln der gleichen Zeitung berichtigt: http://www.bild.de/BILD/sport/...ten-zweitliga-fakten.html

Zitat

Auch Gojko Kacar und Adrian Ramos werden bleiben müssen, bekommen bald neue Vertragsangebote. Lehnen beide ab, zieht Hertha die Zweitliga-Option. Dann bekommen beide ihr Erstliga-Gehalt, sind aber vertraglich gebunden.

http://www.bild.de/BILD/sport/...spieler-aller-zeiten.html

Zitat

Die einzige Möglichkeit, die Manager Michael Preetz (42) hat, ist eine Option zu ziehen, die Friedrich verpflichtet, in der 2. Liga zu spielen. Dann müsste Preetz seinem Kapitän aber auch dessen 3-Millionen-Gehalt weiterbezahlen – bis 2012!

http://www.bild.de/BILD/sport/...abschied-ohne-blumen.html

Zitat

Klar ist auch, wer bei Hertha bleiben soll: Preetz wird Gojko Kacar, Raffael, Adrian Ramos und Fabian Lustenberger in den nächsten Tagen neue Verträge mit reduziertem Gehalt und hoher Aufstiegsprämie vorlegen. Lehnen Sie ab, zieht Hertha die Option für die 2. Liga – zu alten Erstliga-Bezügen.

Andere Zeitungen:

Tagesspiegel (Berlin):

Zitat

Zwölf Verträge (Drobny, Ochs, Gäng, von Bergen, Pejcinovic, Hubnik, Kobiaschwili, Kringe, Cicero, Dardai, Piszczek, Gekas) laufen ohnehin aus. Die anderen gelten ausschließlich für die Bundesliga, können von Hertha aber zu den bestehenden Konditionen verlängert werden – und sei es nur zu dem Zweck, noch eine Ablöse zu erzielen.

Morgenpost (Berlin)

Zitat

Grundsätzlich ist die Lage so: Bei allen Spielern, die laufende Verträge haben, kann der Verein im Abstiegsfall eine Option ziehen. Allerdings muss Hertha die Profis dann zu Erstliga-Konditionen bezahlen.

Kicker

Zitat

Alle Spieler mit laufenden Verträgen kann Preetz per Option in der 2. Liga weiterbeschäftigen - zu den alten Konditionen.